

## Einleitung

In SAP-ERP- bzw. SAP-S/4HANA-Einführungsprojekten, aber durchaus auch im Alltag der produktiven Systemnutzung fällt das Thema »Umsatzsteuer« durch die üblichen Raster: Spontan wird im Allgemeinen die (alleinige) Zuständigkeit des Finanzwesens angenommen, und in der Tat finden sich die grundlegenden Einstellungen zur Berechnung und zur Buchung der Umsatzsteuer im Customizing dieser Komponente. Die Entscheidung über die umsatzsteuerliche Behandlung vieler Geschäftsvorfälle treffen jedoch Materialwirtschaft und Vertrieb. Entsprechend große Aufmerksamkeit erfordert das Thema »Umsatzsteuer« auch in diesen Komponenten. Da die umsatzsteuerliche Einordnung der Verkaufsprozesse weitgehend systemgesteuert abläuft, ist insbesondere im Vertrieb eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema »Umsatzsteuer« unerlässlich.

### Zielsetzung

In Ihrem SAP-ERP- bzw. SAP-S/4HANA-System finden Sie im Auslieferungs-Customizing des Finanzwesens, der Materialwirtschaft und des Vertriebs Einstellungen für die Ermittlung, Berechnung und Buchung der Umsatzsteuer in den Geschäftsvorfällen. Diese Einstellungen sind als Muster-Konfiguration anzusehen. In Abhängigkeit von der Gestaltung Ihrer Geschäftsprozesse sind mehr oder weniger umfangreiche Anpassungen dieser Konfiguration notwendig.

Angesichts der Komplexität des Rechtsgebiets ist die Ermittlung des Anpassungsbedarfs nicht einfach. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Rechtslage in den letzten Jahren immer wieder einmal im Detail geändert hat. Mit den sogenannten *Quick Fixes* stehen zum 1.1.2020 wieder Änderungen bevor, die unmittelbare Auswirkungen auf die Systemfunktionen haben.

Bei der Auswahl der in diesem Buch behandelten Sachverhalte haben wir uns von unserer Beratungspraxis leiten lassen. Vor diesem Hintergrund ist die Zielsetzung dieses Buches zum einen, Ihnen eine komponentenübergreifende Gesamtsicht auf das Thema »Umsatzsteuer« in SAP ERP bzw. SAP S/4HANA zu ermöglichen. Zum anderen soll das Buch das Bewusstsein für die komplizierten rechtlichen Rahmenbedingungen schärfen und Anregungen für Systemanpassungen geben. In diesem Sinn enthält dieses Buch sowohl umsatzsteuerrechtliche Hintergrundinformationen als auch Vorschläge für eine gesetzeskonforme Systemkonfiguration.

Dieses Buch kann und will jedoch in keinem Fall eine Steuerberatung ersetzen. Sie sollten Ihre Geschäftsprozesse vor Eingriffen in die Systemkonfiguration immer von einem Steuerberater umsatzsteuerrechtlich beurteilen lassen. Diese Empfehlung betrifft auch die Abklärung von Registrierungs-pflichten und die Nutzung von Vereinfachungsregelungen im Ausland. Unsere Vorschläge für die Anpassung der Muster-Konfiguration sind daher stets nur als Beispiele zu verstehen. Vor der Übernahme der Lösungsansätze in Ihr System müssen Sie immer die rechtlichen Voraussetzungen für Ihren Geschäftsprozess im Einzelfall prüfen.

### Aufbau

Nach einer Einführung in das deutsche Umsatzsteuerrecht in Kapitel 1 erhalten Sie in Kapitel 2 des Buches einen Überblick über die grundlegenden Customizing-Einstellungen in Finanzwesen, Materialwirtschaft und Vertrieb. Inhaltlicher Schwerpunkt dieses Kapitels ist das Auslieferungs-Customizing rund um die Umsatzsteuer.

Darauf aufbauend behandeln wir die Umsatzsteuerfindung sowie -berechnung in den Geschäftsprozessen. Dabei widmet sich Kapitel 3 den Grund- und Kapitel 4 den Sonderprozessen. Diese beiden Kapitel enthalten zahlreiche Vorschläge für die Anpassung des Muster-Customizings.

Die Erläuterungen zum Meldewesen in Kapitel 5, zu den umsatzsteuerspezifischen Auswertungen in Kapitel 6 und eine Einordnung verschiedener Lösungsansätze für umsatzsteuerliche Aufgabenbereiche in Kapitel 7 runden das Buch ab.

Bei der Erarbeitung von Lösungsansätzen für die umsatzsteuerrechtlich korrekte Abbildung von Geschäftsprozessen im System war unsere Prämisse, die gesetzlichen Anforderungen so weit wie möglich mit den Mitteln des Standards zu erfüllen. Wo es uns notwendig erschien, haben wir auf die von SAP bereitgestellten Erweiterungsmöglichkeiten (kundeneigene Routinen, Exits und Business Add-ins) zurückgegriffen.

Unsere Ausführungen beziehen sich durchgängig auf die Releases SAP ERP 6.0 bzw. SAP S/4HANA 1809.

Wir verwenden mehrere Orientierungshilfen, die Ihnen die Arbeit mit diesem Buch erleichtern sollen. In den farblich hervorgehobenen Informationskästen sind Inhalte zu finden, die wissenswert und hilfreich sind, aber etwas abseits der eigentlichen Erläuterung stehen. Damit Sie diese Informationen besser einordnen können, haben wir die Kästen mit Symbolen gekennzeichnet:

- **Achtung** [!]  
Mit diesem Symbol warnen wir Sie vor häufig gemachten Fehlern oder Problemen, die auftreten können.
- **Tipp/Hinweis** [+]  
Mit diesem Symbol werden Tipps markiert, die Ihnen die Arbeit erleichtern werden, und Hinweise, die Ihnen z. B. dabei helfen, weiterführende Informationen zu dem besprochenen Thema zu finden.
- **Beispiel** [zB]  
Anhand von Beispielen aus unserer Beratungspraxis erläutern und vertiefen wir das besprochene Thema.

### Zielgruppen

Dieses Buch richtet sich an zwei Zielgruppen: Zum einen möchten wir SAP-Berater und Mitglieder von SAP-Projektteams aus der IT-Abteilung ansprechen. Wenn Sie zu dieser Zielgruppe gehören, haben Sie wahrscheinlich bereits mehr oder weniger genaue Kenntnis der Konditionstechnik, auf der Umsatzsteuerfindung und -berechnung beruhen. Zum anderen möchten wir Mitarbeitern der betroffenen Fachabteilungen (Einkauf, Vertrieb, Buchhaltung) und Mitarbeitern von Steuerberatungsgesellschaften die Möglichkeit geben, sich mit dem Thema »Umsatzsteuer« in SAP ERP vertraut zu machen. Insbesondere für diese Zielgruppe ist das zweite Kapitel des Buches gedacht.

Abschließend möchten wir anmerken, dass auch im Bereich der Umsatzsteuerfindung oft mehrere Wege zum Ziel führen. Unsere Vorschläge sind in diesem Sinn mögliche Lösungen für typische Probleme. Nach der Lektüre dieses Buches werden Sie eigene Lösungen für unternehmens- oder projektspezifische Aufgabenstellungen entwickeln können.

### Anmerkungen zur zweiten Auflage

Wegen des Vorwurfs einer Patentverletzung ist in den USA ein Gerichtsverfahren gegen SAP anhängig. Die Klage betrifft den sogenannten hierarchischen Zugriff für die Preisfindung (Zugriffsart A), der auch in einigen unserer Beispiele zum Einsatz kommt. Die zuständige Behörde hat die Patentansprüche der gegnerischen Partei zwar inzwischen aufgehoben. Die gegnerische Partei hat gegen diese Entscheidung jedoch Widerspruch eingelegt. Vorsorglich liefert SAP daher Hinweise beziehungsweise Support Packages zur Deaktivierung der umstrittenen Funktion aus. Diese Programmänderungen sind in den Enhancement Packages 6 und 7 zu SAP ERP

6.0 bereits enthalten. Gemäß einer Kundenkommunikation, die Sie vom SAP Service Marketplace abrufen können (<http://service.sap.com/DHAP>), sind die Programmänderungen bestimmt für Systeme, die sich in den USA befinden oder auf die Benutzer zugreifen, die sich in den USA befinden. In der Fassung der Kundenkommunikation vom September 2014 informiert SAP darüber, dass aufgrund einer Patentlizenz- und Vergleichsvereinbarung mit der gegnerischen Partei die Programmänderungen nicht mehr erforderlich sind. Die Deaktivierung des hierarchischen Zugriffs kann bei Bedarf durch die Implementierung des SAP-Hinweises 1692588 rückgängig gemacht werden. Wir verwenden den hierarchischen Zugriff daher weiterhin in der Steuerfindung. Bis zum endgültigen Abschluss des Verfahrens sollten Sie in jedem Fall prüfen, ob Ihr Unternehmen von den Folgen des Rechtsstreits betroffen ist.

Die meisten Änderungen des deutschen Umsatzsteuerrechts seit der Veröffentlichung der ersten Auflage sind so spezieller Natur, dass sie in diesem Buch nicht berücksichtigt werden müssen. Aufgenommen haben wir jedoch die zum 1. Oktober 2013 verschärften Nachweispflichten im Zusammenhang mit der Steuerfreiheit innergemeinschaftlicher Lieferungen (die sogenannte *Gelangensbestätigung*). Sie finden diese Ergänzung in Abschnitt 3.2.2, »Steuerberechnung in der Faktura«.

Als Reaktion auf Rückmeldungen von Lesern der ersten Auflage unseres Buches haben wir außerdem im fünften Kapitel Informationen zum Steuermeldedatum und zur Währungsumrechnung in umsatzsteuerlichen Meldungen ergänzt.

### Anmerkungen zur dritten Auflage

Seit dem Erscheinen der zweiten Auflage unseres Buchs hat SAP das Lösungsangebot in den Bereichen, die unser Themengebiet betreffen, erheblich verändert: Im Februar 2015 wurde unter der Bezeichnung *SAP Business Suite 4 SAP HANA* (SAP S/4HANA) ein neues Produkt für die Steuerung von Unternehmensprozessen auf den Markt gebracht. Die allgemeine Wartung der SAP Business Suite 7, zu der auch SAP ERP gehört, endet nach bisheriger Planung am 31.12.2025 (siehe dazu auch SAP-Hinweis 1648480). Unternehmen, die heute noch SAP ERP in Finanzbuchhaltung, Beschaffung und Vertrieb nutzen, müssen sich also auf mittlere Sicht nach einer Alternative umsehen. Eine mögliche Lösung ist SAP S/4HANA, entweder als *On-Premise-Version* oder cloud-basiert (SAP S/4HANA Cloud). Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, haben wir die aktuelle Auflage unseres Buches in Kapitel 2 um einen Abschnitt zu den grundlegenden Neuerungen in SAP

S/4HANA ergänzt. Für Unternehmen, die das auch in der On-Premise-Version von SAP S/4HANA verfügbare SAP Graphical User Interface (SAP GUI) verwenden, ändert sich in den die Umsatzsteuer betreffenden Anwendungen vergleichsweise wenig. Die Inhalte der Kapitel 3 und 4 sind daher in der aktuellen Auflage weitgehend unverändert geblieben. Erhebliche Auswirkungen hat die Einführung von SAP S/4HANA jedoch auf die Intrastat-Meldung: Die technischen Objekte des Außenhandels, einer Teilkomponente des Vertriebs in SAP ERP (SD-FT), sind in SAP S/4HANA nicht mehr nutzbar. An die Stelle der Teilkomponente SD-FT tritt *SAP S/4HANA for international trade*. Wir haben daher in Kapitel 5 einen Abschnitt zur Abgabe von Intrastat-Meldungen aus SAP S/4HANA ergänzt. Ebenfalls neu in Kapitel 5 ist ein Abschnitt, der die Lösung *Advanced Compliance Reporting* (ACR) betrifft, mit der unter anderem Umsatzsteuer-Voranmeldungen und Zusammenfassende Meldungen im Ausland und perspektivisch auch in Deutschland erstellt werden können. In einem neuen Abschnitt in Kapitel 6 stellen wir Ihnen neue Möglichkeiten für umsatzsteuerliche Auswertungen vor. Ein neues Kapitel am Ende des Buches beschreibt über SAP ERP und SAP S/4HANA hinaus am Markt angebotene Zusatzsoftware und ordnet diese entsprechend ihrer umsatzsteuerlichen Anwendungsfälle ein.

Um die Lektüre zu vereinfachen, haben wir auf die durchgängige explizite Nennung der neuen Lösung im bisherigen Text verzichtet. Soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, gilt die Darstellung der Einstellungen und Buchungsgänge also sowohl für SAP ERP als auch für SAP S/4HANA.

Mit Blick auf umsatzsteuerrechtliche Entwicklungen seit der zweiten Auflage sind die sogenannten Quick Fixes und der *Brexit* zu erwähnen. Die Änderungen durch die Quick Fixes wurden in Kapitel 1 und Kapitel 4 berücksichtigt. Weitere Änderungen sind so speziell, dass sie in dieser allgemeinen Einführung in das Umsatzsteuerrecht nicht berücksichtigt werden.

Bis zur Drucklegung der aktuellen Auflage unseres Buches stand noch nicht endgültig fest, zu welchem Zeitpunkt und zu welchen Modalitäten Großbritannien die EU verlässt. Wegen dieser Ungewissheit haben wir auf eine Behandlung des Brexits und seiner möglichen Auswirkungen auf Einstellungen und Buchungsgänge in SAP ERP bzw. SAP S/4HANA verzichtet. SAP hat mehrere Hinweise zum Thema veröffentlicht und hält diese aktuell. Wir empfehlen insbesondere die Lektüre der Hinweise 2749671 (Leitfaden zur Vorgehensweise im Falle eines »harten« Brexits), 2754659 (»harter« Brexit aus der Perspektive des Finanzwesens), 2768412 (»harter« Brexit aus der Perspektive des Vertriebs) und 2753338 (Intrastat-Meldungen im Falle eines »harten« Brexits).